



STADTGEMEINDE FEHRING

PROTOKOLL

über die

2. GEMEINDERATSSITZUNG 2020

am 12.03.2020

um 19:00 Uhr im Sitzungssaal der Bürgerservicestelle Hatzendorf

Die Einladung erfolgte am 02.03.2020 in elektronischer Form und mittels RSb. Der Nachweis über die ordnungsgemäße Einladung sämtlicher Mitglieder des Gemeinderates ist in der Anlage beige-schlossen.

Anwesend waren:

- ✓ Bgm. Mag. Johann Winkelmaier
- ✓ Vize-Bgm. LAbg. Franz Fartek
- ✓ Vize-Bgm. Hans Rudolf Rath
- ✓ Fin.Ref. Mag. Ignaz Spiel
- ✓ SR OTB Rudolf Kainz
- ✓ GR Kurt Ackerl (ab TOP 2, 19:07 Uhr)
- ✓ GR Mag. Daniela Adler, MBA
- ✓ GR Johann Eibl
- ✓ GR Alfred Gütl
- ✓ GR Thomas Heuberger
- ✓ GR OTB Walter Jansel
- ✓ GR Anton Kaufmann
- ✓ GR Mag. Franz Koller
- ✓ GR Heidemarie Kniely
- ✓ GR Günter Krois
- ✓ GR Werner Lindhoudt
- ✓ GR Manuel Pfister
- ✓ GR Ute Schmied
- ✓ GR Lukas Sundl
- ✓ GR OTB Walter Wiesler
- ✓ GR Richard Wilfling
- ✓ GR Josef Wohlfart
- ✓ GR Johannes Zach

Entschuldigt sind:

- ✓ GR Christian Friedl
- ✓ GR Ing. Johann Kaufmann

Außerdem anwesend: StADir. Mag. (FH) Carina Kreiner als Schriftführerin, StADir.Stv Klaus Sundl, BA MA und Bautechniker Ing. Alexander Streit BSc MSc

Der Gemeinderat ist beschlussfähig, die Sitzung ist teilweise öffentlich.

TAGESORDNUNG:

Öffentlicher Teil:

- 1 Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Fragestunde
- 3 Sitzungsprotokoll der 01. Sitzung 2020 des Gemeinderates
- 4 Beratung und Beschlussfassung – Dislozierter Standort der Musikschule Fehring in Kirchberg an der Raab
- 5 Bericht des Prüfungsausschusses über die Prüfung 4. Quartal 2019
- 6 Bericht des Prüfungsausschusses über die Überprüfung des Rechnungsabschlusses 2019
- 7 Beratung und Beschlussfassung – Rechnungsabschluss 2019
- 8 Beratung und Beschlussfassung – Vergabe Aufträge Kasernenbrunnen
- 9 Beratung und Beschlussfassung – Vorhaben Haus der Musik Fehring - Auftragsvergaben
- 10 Beratung und Beschlussfassung – Verkauf Grdstk. Nr. 88/7, KG Hohenbrugg
- 11 Beratung und Beschlussfassung – Verkauf Grdstk. Nr. 306/11, KG Fehring
- 12 Beratung und Beschlussfassung – Kläranlage Fehring, Feinrechen und Rechengutwäsche - Auftragsvergaben
- 13 Beratung und Beschlussfassung – Verkehrsbündel Vulkanland
- 14 Beratung und Beschlussfassung – Breitbandausbau

- Dringlichkeitsantrag
- 14a Beratung und Beschlussfassung – Kaufvertrag Familie Friedl, Trennstück 4, EZ 570,062004 Fehring im Ausmaß von 23 m²

- 15 Allfälliges

Nicht öffentlicher Teil:

- 16 Personalangelegenheiten – Beratung und Beschlussfassung – Aufnahme MitarbeiterIn in der Wirtschafts- und Finanzabteilung
- 17 Personalangelegenheiten – Beratung und Beschlussfassung – Stundenreduktion einer Mitarbeiterin
- 18 Personalangelegenheiten – Beratung und Beschlussfassung – Dienstvertrag eines Mitarbeiter und Stundenanpassung
- 19 Personalangelegenheiten – Beratung und Beschlussfassung – Dienstvertragsverlängerung von zwei Mitarbeitern
- 20 Berichterstattung – Wohnungsvergaben durch den Stadtrat

Beginn der Sitzung: 19:00 Uhr

Ende der Sitzung 20:48 Uhr

Donnerstag, am 12.03.2020

Das Protokoll besteht aus 13 + 3 Seiten

grs-2020-2

Der Vorsitzende:

.....

Schriftführer GR Thomas Heuberger

.....

Schriftführer GR Manuel Pfister

.....

Schriftführer GR Günter Krois

.....

Schriftführer GR Richard Wilfling

.....

1

Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Bgm. Mag. Johann Winkelmaier eröffnet die Sitzung, begrüßt die Erschienenen und stellt fest, dass die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Er berichtet, dass GR Christian Friedl und GR Ing. Johann Kaufmann entschuldigt sind und sich GR Kurt Ackerl etwas verspäten wird.

Bürgermeister Mag. Johann Winkelmaier weist auf den Corona Virus hin und betont, dass jeder Mandatar hierzu eine Verantwortung trägt. Er fordert jeden Mandatar dazu auf, sich die Hände bei dem zur Verfügung gestellten Desinfektionsspender zu desinfizieren, die Hände nicht zu schütteln und nur jeden zweiten Sessel zu besetzen. Bgm. Mag. Winkelmaier weist auf die Ernsthaftigkeit des Themas hin und bittet dies auch so zu vermitteln.

Bgm. Mag. Winkelmaier stellt den Antrag nachstehenden Punkt auf die Tagesordnung zu nehmen (Dringlichkeitsanträge gem. § 54 der Steierm. Gemeindeordnung):

Öffentlicher Teil der Sitzung:

als TOP 14a Beratung und Beschlussfassung – Kaufvertrag Familie Friedl, Trennstück 4, EZ 570,062004 Fehring im Ausmaß von 23 m².

Dieser Antrag wird in offener Abstimmung einstimmig angenommen

2

Fragestunde

GR Eibl: Wie sieht es mit den Winterschäden aus? Wann werden diese behoben?

Bgm. Mag. Winkelmaier: Herr Stössl ist mit seinem Team unterwegs. Schäden bitte bei ihm melden und diese werden dann behoben.

GR Lindhout: Wie sieht es mit dem Vorauer Grund aus? Möchte er nun tauschen oder verkaufen?

GR Krois: Wie sieht der Zeitrahmen aus? Warum gab es hierzu kein Schätzgutachten?

Bgm. Mag. Winkelmaier: Ich werde demnächst mit Herrn Vorauer Kontakt aufnehmen. Ein Schätzgutachten gibt es nicht.

GR Ackerl betritt den Sitzungssaal um 19:07 Uhr und für den weiteren Verlauf der Sitzung sind 23 Gemeinderäte anwesend.

GR Krois: Die Tauschoption ist ohne Schätzgutachten nicht gerechtfertigt.

Fin.Ref. Mag. Spiel: Es gibt einen Gemeinderatsbeschluss zum Kauf. Das Tauschgeschäft ist eine Lösung, damit man keinen Kredit aufnehmen muss.

Bgm. Mag. Winkelmaier: In der Vergangenheit hat es bereits sehr viele Schätzgutachten gegeben. Meist wurden hier € 500,00 pro m² angegeben.

3

Sitzungsprotokoll der 1. Sitzung 2020 des Gemeinderates

Bgm. Mag. Winkelmaier stellt fest, dass gegen das Sitzungsprotokoll der 1. Sitzung 2020 des Gemeinderates keine schriftlichen Einwendungen vorliegen und auch in der Sitzung keine Einwendungen erhoben werden. Somit gilt die Verhandlungsschrift als genehmigt und Bgm. Mag. Winkelmaier ersucht die Schriftführer die Verhandlungsschrift zu unterfertigen.

GR Krois verlässt den Sitzungssaal um 19:16 Uhr und für den weiteren Verlauf der Sitzung sind 22 Gemeinderäte anwesend.

4

Beratung und Beschlussfassung – Dislozierter Standort der Musikschule Fehring in Kirchberg an der Raab

Die Gemeinde Kirchberg an der Raab beantragte aufgrund eines Gemeinderatsbeschlusses vom 16.12.2019 die Errichtung einer Dislozierung der Musikschule Fehring in Kirchberg an der Raab. Für die Musikschule Fehring bedeutet dies eine Erhöhung der Schüleranzahl um ca. 31 Schüler. Aufgrund des neuen Musikschulfördermodells, ist der dislozierte Standort möglich, da zukünftig die Förderung nach der Anzahl der Schüler und nicht mehr, wie bisher, nach den Stunden ausbezahlt wird. In diesem Zuge wurde auch die Vereinbarung mit Bad Gleichenberg überarbeitet und auch die Vereinbarung mit Unterlamm abgeschlossen. Die Kosten werden über den Sachaufwand abgerechnet. Die Gemeinde Kirchberg an der Raab stellt die Räumlichkeiten des Musikvereines Kirchberg an der Raab (optional Räumlichkeiten der Volksschule) kostenfrei zur Verfügung. Die Vereinbarung wurde durch den Gemeinderat in Kirchberg an der Raab am 26.02.2020 beschlossen.

Bgm. Mag. Winkelmaier stellt den Antrag, einen unbefristeten, dislozierten Unterricht der Musikschule Fehring in der Gemeinde Kirchberg an der Raab anzubieten.

**Dieser Antrag wird in offener Abstimmung einstimmig mit 22 Stimmen angenommen.
(GR Krois nicht anwesend)**

Bgm. Mag. Winkelmaier stellt den Antrag, die Vereinbarung zum dislozierten Unterricht der Musikschule Fehring mit der Gemeinde Kirchberg an der Raab zu beschließen.

Diese Vereinbarung liegt dieser Niederschrift bei und bildet einen integrativen Bestandteil dieser Niederschrift.

**Dieser Antrag wird in offener Abstimmung mit 22 Stimmen angenommen.
(GR Krois nicht anwesend)**

5

Bericht des Prüfungsausschusses über die Prüfung 4. Quartal 2019

Der Obmann des Prüfungsausschusses GR Richard Wilfling, gibt zur Prüfung des 4. Quartals 2019 nachstehenden Bericht ab:

Die Belegprüfung des 4. Quartals 2019 erfolgte in der 1. Prüfungsausschusssitzung am 05.03.2020 stichprobenartig von Beleg Nr. 4893 v. 01.10.2019 bis Beleg Nr. 7018 v. 31.12.2019.

Die Belegprüfung hat keine Beanstandungen ergeben.

Die Kontostände per 31.12.2019 stimmen mit den Salden im Hauptbuch überein.

Der Kassenabschluss mit 31.12.2019 ergibt einen Kassenstand von minus € 1.460.313,33.

GR Wilfling bedankt sich bei den Ausschussmitgliedern für die gute Zusammenarbeit und bei der Buchhaltung für die geleistete Arbeit.

Der Bericht wird vom Gemeinderat, wie vorgetragen, zur Kenntnis genommen.

6

Bericht des Prüfungsausschusses über die Überprüfung des Rechnungsabschlusses 2019

Der Obmann des Prüfungsausschusses berichtet, dass der Rechnungsabschluss 2019 in der eigens dafür einberufenen Sitzung, 2. Sitzung des Prüfungsausschusses, am 05.03.2020, überprüft wurde.

Kassenbestandsaufnahme

Kassenabschluss am 31.12.2019

	Betrag in €
Bargeld am 31.12.2019	1.712,42
Raiffeisenbank Region Fehring IBAN: AT82 3807 1000 0031 8907 Konto Hoheit	- 1.488.279,05
Raiffeisenbank Region Fehring IBAN: AT40 3807 1000 0401 6333 Konto Steuern – Abgaben	26.253,30
Kassenstand	- 1.460.313,33

Die Kontostände stimmen mit den Salden im Hauptbuch überein.

Der Rechnungsabschluss 2019 weist im **ordentl. Haushalt ein ausgeglichenes Jahresergebnis** mit Einnahmen und Ausgaben von **€15.063.817,72** aus. Vom ordentl. an den außerordentl. Haushalt konnten € 598.898,40 zugeführt werden.

Der **außerordentliche Haushalt** schließt mit einem **Jahresergebnis von minus €1.517.555,96** ab (**Einnahmen €3.032.031,45 – Ausgaben €4.549.587,41**).

Der Prüfungsausschuss stellte die sachliche und rechnerische Richtigkeit des Rechnungsabschlusses 2019 fest.

Der Bericht wird vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen.

Beratung und Beschlussfassung – Rechnungsabschluss 2019

Finanzreferent Mag. Spiel berichtet, dass der Rechnungsabschluss 2019 fristgerecht erstellt, am 17.02.2020 vom Gemeindeferrat der BH SO (Hr. Preininger) überprüft und am 26.02.2020 im Wirtschafts- und Finanzausschuss behandelt wurde. Nach der 14-tägigen öffentlichen Auflage und Überprüfung durch den Prüfungsausschuss der Gemeinde am 05.03.2020 wird der Rechnungsabschluss nunmehr dem Gemeinderat zur Genehmigung vorgelegt. Schriftliche Einwendungen zum Rechnungsabschluss wurden nicht eingebracht.

Der Rechnungsabschluss 2019 weist im **ordentl. Haushalt ein ausgeglichenes Jahresergebnis** mit Einnahmen und Ausgaben von **€15.063.817,72** aus. Vom ordentl. an den außerordentl. Haushalt konnten €598.898,40 zugeführt werden.

Der **außerordentliche Haushalt** schließt mit einem **Jahresergebnis von minus € 1.517.555,96** ab (**Einnahmen € 3.032.031,45 – Ausgaben € 4.549.587,41**). Dieser Jahresabgang ist der Saldo aus Sollüberschüssen minus Sollabgängen bei den diversen Vorhaben.

Der Personalaufwand im Jahr 2019 belief sich auf €4.212.540,24 (27,96 %).

Darlehensstand 01.01.19	€ 16.653.240,64
Zugang	€ 252.689,10
<u>Tilgungen</u>	<u>€ 1.650.266,35</u>
Darlehensstand 31.12.19	€ 15.255.663,39
Zinsendienst 2019	€ 148.784,19
Verschuldungsgrad 4,23 %	

Der Stand der **Haftungen** beträgt per 31.12.2019 €5.207.665,13 (- 538.674,06).

Fin.Ref. Mag. Spiel erläutert den Rechnungsabschluss 2019. Er betont, dass trotz Reduzierung des Darlehensstandes viele Projekte realisiert werden konnten. Hierzu möchte er sich beim Gemeinderat bedanken. Sein weiterer Dank gebührt der gesamten Verwaltung im Bereich der Finanzen, die wieder hervorragende Arbeit geleistet haben.

Bgm. Mag. Winkelmaier schließt sich den Dankesworten des Finanzreferenten an und betont, dass die Kennzahl der Ausgaben für das Personal darauf hinweisen, dass bei den Ausgaben für das Personal nicht gespart wurde. Das soll die Wertschätzung gegenüber unserer Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen zum Ausdruck bringen.

Der Prüfungsausschuss hat den Rechnungsabschluss überprüft. GR Wilfling stellt daher folgenden Antrag:

Da die Überprüfung des Rechnungsabschlusses die sachliche und rechnerische Richtigkeit ergab, ist dem Bürgermeister und dem Finanzreferenten die Entlastung zu erteilen.

**Dieser Antrag wird in offener Abstimmung mit 22 einstimmig angenommen.
(GR Krois nicht anwesend)**

Fin. Ref. Mag. Spiel verlässt den Sitzungssaal um 19:30 Uhr und für den weiteren Verlauf der Sitzung sind 21 Gemeinderäte anwesend.

GR Wohlfahrt berichtet, über das Bauvorhaben Sanierung Kasernenbrunnen und die durchgeführten Ausschreibungen der einzelnen Gewerke entsprechend dem Bundesvergabegesetz i.d.g.F. durch die Fa. TDC ZT GmbH, über welche bereits in der Sitzung des Wirtschafts- und Finanzausschusses am 26.2.2020 beraten wurden. Zudem unterstreicht er nochmals die Wichtigkeit dieses Projektes für die Wasserversorgung der Stadtgemeinde Fehring.

GR Wohlfahrt berichtet über die Leistungen des Gewerks Brunnenbauarbeiten, die eingelangten Angebote, die Ergebnisse der Angebotsprüfung und den Vergabevorschlag.

GR Kniely: Warum ist hier so eine große Differenz zwischen den Angeboten?

GR Wohlfahrt: Es gibt hier nicht so viele, die das machen. Zudem arbeitet der Billigstbieter bereits an einem großen Projekt in der Region.

Bgm. Mag. Winkelmaier stellt Antrag die Leistungen für das Gewerk Brunnenbauarbeiten an den Billigstbieter Günther Eder Ges.m.b.H. für den Auftragswert von netto exkl. USt. €390.968,30 zu vergeben.

**Dieser Antrag wird in offener Abstimmung mit 21 Stimmen einstimmig angenommen.
(Fin.Ref. Mag. Spiel und GR Krois nicht anwesend)**

GR Wohlfahrt berichtet über die Leistungen des Gewerks Baumeisterarbeiten, die eingelangten Angebote, die Ergebnisse der Angebotsprüfung und den Vergabevorschlag.

Bgm. Mag. Winkelmaier stellt Antrag die Leistungen für das Gewerk Baumeisterarbeiten an den Billigstbieter Porr Bau GmbH für den Auftragswert von netto, inkl. Nachlass, exkl. USt. €90.067,74 zu vergeben.

**Dieser Antrag wird in offener Abstimmung mit 21 Stimmen einstimmig angenommen.
(Fin.Ref. Mag. Spiel und GR Krois nicht anwesend)**

GR Wohlfahrt berichtet über die Leistungen des Gewerks Flachdachabdichtung Brunnenhaus, die eingelangten Angebote, die Ergebnisse der Angebotsprüfung und den Vergabevorschlag.

Bgm. Mag. Winkelmaier stellt Antrag die Leistungen für das Gewerk Flachdachabdichtung Brunnenhaus an den Billigstbieter Spiel Dach & Glas GmbH für den Auftragswert von netto, exkl. USt. €5.360,00 zu vergeben.

**Dieser Antrag wird in offener Abstimmung mit 21 Stimmen einstimmig angenommen.
(Fin.Ref. Mag. Spiel und GR Krois nicht anwesend)**

GR Krois betritt um 19:37 Uhr den Sitzungssaal und für den weiteren Lauf sind 22 Gemeinderäte anwesend.

GR Wohlfahrt berichtet über die Leistungen des Gewerks Glasvordach Brunnenhaus, die eingelangten Angebote, die Ergebnisse der Angebotsprüfung und den Vergabevorschlag.

Bgm. Mag. Winkelmaier stellt Antrag die Leistungen für das Gewerk Glasvordach Brunnenhaus an den Billigstbieter Spiel Dach & Glas GmbH für den Auftragswert von netto, exkl. USt. €2.115,00 zu vergeben.

**Dieser Antrag wird in offener Abstimmung mit 22 einstimmig angenommen.
(Fin.Ref. Mag. Spiel nicht anwesend)**

GR Wohlfahrt berichtet über die erforderlichen Wasseruntersuchungen gem. TWVO und die erforderliche Altersdatierung des Wassers, die hierfür eingelangten Angebote, die Ergebnisse der Angebotsprüfung und die Vergabevorschläge.

Bgm. Mag. Winkelmaier stellt den Antrag die Leistungen für die Trinkwasseruntersuchung gem. TWVO an die Fa. Agrolab Austria GmbH für den Auftragswert von netto, exkl. USt. €4.030,00 zu vergeben.

**Dieser Antrag wird in offener Abstimmung mit 22 Stimmen einstimmig angenommen.
(Fin.Ref. Mag. Spiel nicht anwesend)**

Bgm. Mag. Winkelmaier stellt Antrag die Leistungen für die Altersdatierung an die Fa. JR-AquaConSol für den Auftragswert von netto, exkl. USt. €3.204,00 zu vergeben.

**Dieser Antrag wird in offener Abstimmung mit 22 Stimmen einstimmig angenommen.
(Fin.Ref. Mag. Spiel nicht anwesend)**

GR Wohlfahrt berichtet, dass hierzu ein neuer Förderauftrag aufgesetzt werden soll. Bei einem Zukauf dieses Wassers durch die GSO würden Kosten von ca. € 240.000,00 pro Jahr entstehen.

Bgm. Mag. Winkelmaier stellt den Antrag, den Förderantrag über die TDC Ziviltechniker GbmH entsprechend der Angebotssummen anzupassen.

**Dieser Antrag wird in offener Abstimmung mit 22 Stimmen einstimmig angenommen.
(Fin.Ref. Mag. Spiel nicht anwesend)**

9

Beratung und Beschlussfassung – Vorhaben Haus der Musik Fehring - Auftragsvergaben

Fin. Ref. Mag. Spiel betritt und GR Eibl verlässt den Sitzungssaal um 19:46 Uhr und für den weiteren Verlauf sind 22 Gemeinderäte anwesend.

Bgm. Mag. Winkelmaier berichtet, dass beim Bauvorhaben „Haus der Musik“ noch einzelne Gewerke zu vergeben sind. Über diese Gewerke wurde bereits in der Sitzung des Wirtschafts- und Finanzausschusses am 26.2.2020 beraten.

Bautechniker Streit berichtet, dass beim Gewerk Personenlift Angebote eingeholt wurden. In diesen Angeboten sind auch bereits die Wartungskosten für die kommenden zehn Jahre entsprechend berücksichtigt. Er berichtet über die eingelangten Angebote, die durchgeführte Angebotsprüfung sowie die Kostenverteilung in Bezug auf die Errichtung und die Wartung. Auf Basis der durchgeführten Prüfungen geht der Bieter Schindler Aufzüge und Fahrtreppen GmbH als Billigstbieter für die Errichtung und Wartung der Aufzugsanlage hervor.

Bgm. Mag. Winkelmaier stellt Antrag die Leistungen für das Gewerk Personenlift an den Billigstbieter Schindler Aufzüge und Fahrtreppen GmbH für den Auftragswert von netto exkl. USt. €44.410,00 zu vergeben.

**Dieser Antrag wird in offener Abstimmung mit 22 Stimmen einstimmig angenommen.
(GR Eibl nicht anwesend)**

Bautechniker Streit berichtet über das Gewerk Medientechnische Anlagen, die zur Angebotslegung eingeladenen Unternehmen, das eingelangte Angebot und die durchgeführte Angebotsprüfung. Das einzige eingelangte Angebot stammt vom Bieter Feldbacher Musikhaus.

Bgm. Mag. Winkelmaier stellt Antrag die Leistungen für das Gewerk Medientechnische Anlage an den Bieter Feldbacher Musikhaus für den Auftragswert von netto exkl. USt. € 4.908,27 zu vergeben.

**Dieser Antrag wird in offener Abstimmung mit 22 Stimmen einstimmig angenommen.
(GR Eibl nicht anwesend)**

GR Eibl betritt um 19:48 Uhr den Sitzungssaal und für den weiteren Verlauf der Sitzung sind 23 Gemeinderäte anwesend.

10

Beratung und Beschlussfassung – Verkauf Grdstk. Nr. 88/7, KG Hohenbrugg

Herr Serif Gül aus Jennersdorf stellte einen Antrag auf Kauf des Grundstückes Nr. 88/7 in der KG 62013 – Hohenbrugg. Das Grundstück befindet sich am Siedlungsweg Hohenbrugg und weist eine Fläche von 834 m² auf – als Kaufpreis werden € 14,00 pro m² geboten.

In der Infrastrukturausschusssitzung vom 27.02.2020 wurde darüber beraten und der Ausschuss spricht sich einstimmig für den Verkauf des Grundstückes 88/7, KG Hohenbrugg zum Preis von € 14,00 pro m² an Herrn Serif Gül aus.

Bgm. Mag. Winkelmaier stellt den Antrag das Grdstk. Nr. 88/7, KG 62013 Hohenbrugg mit einer Fläche von 834 m² zum Preis von € 14,00 pro m² an Herrn Serif Gül aus Jennersdorf zu verkaufen. Der Erlös wird für Straßenbauten verwendet.

Dieser Antrag wird in offener Abstimmung einstimmig angenommen.

11

Beratung und Beschlussfassung – Verkauf Grdstk. Nr. 306/11, KG Fehring

Herr Helmut Raidl aus Fehring hat einen Antrag auf Kauf des Grundstückes Nr. 306/11 in der KG 62004 – Fehring gestellt. Das Grundstück weist eine Fläche von 375 m² auf – als Kaufpreis werden € 28,00 pro m² geboten.

In der Infrastrukturausschusssitzung vom 27.02.2020 wurde darüber beraten und der Ausschuss spricht sich einstimmig für den Verkauf des Grundstückes 306/11, KG Fehring zum Preis von € 28,00 pro m² an Herrn Helmut Raidl aus.

Bgm. Mag. Winkelmaier stellt den Antrag das Grdstk. Nr. 306/11, KG 62004 Fehring mit einer Fläche von 375 m² zum Preis von € 28,00 pro m² an Herrn Helmut Raidl aus Fehring zu verkaufen. Der Erlös wird zur Finanzierung der Anschaffungskosten vom Jahr 2019 verwendet. Ein etwaiger Überschuss wird zur Finanzierung der Anschließungskosten verwendet.

Dieser Antrag wird in offener Abstimmung einstimmig angenommen.

12

Beratung und Beschlussfassung – Kläranlage Fehring, Feinrechen und Rechengutwäsche - Auftragsvergaben

GR Josef Wohlfahrt berichtet über die Kläranlage Fehring und den Zustand der bestehenden Rechenanlage. Die bestehende Rechenanlage ist bereits seit 1997 in Betrieb und wurde bereits einmal komplett instandgesetzt – die durchschnittliche Nutzungsdauer für diesen Anlagenteil liegt bei rund 10 bis 14 Jahren. Die Reparaturen sowie die Probleme mit nachfolgenden Anlagenteilen aufgrund des Zustandes des Rechens häufen sich, wodurch eine Erneuerung erforderlich ist.

Für die Erneuerung wurden mehrere Angebote eingeholt und durch die durch die Fa. TDC ZT GmbH geprüft. GR Josef Wohlfahrt erläutert die Angebote sowie die Ergebnisse der Angebotsprüfung, über welche bereits in der Wirtschafts- und Finanzausschusses am 26.2.2020 beraten wurde.

GR Krois: Wie groß ist der Rechen?

Bautechniker Streit: Durchsatzleistung bei einer Belegung von 35%: 76 l/s, Gerinnebreite: 550mm, Gerinnetiefe: 1.150 mm

GR Krois: Welche Marke haben wir?

GR Wohlfahrt: PWL

GR Krois: Wieviel Feuchtigkeit bleibt übrig?

GR Wohlfahrt: Danach vollkommen trocken.

Bgm Mag. Winkelmaier stellt den Antrag, die Leistungen der maschinellen Ausrüstung des Feinrechens und der Rechengutwäsche zum Angebotspreis von € 45.810,00 exkl. Ust and die Fa. PWL Anlagentechnik HandelsgmbH zu vergeben.

Dieser Antrag wird in offener Abstimmung einstimmig angenommen.

Bgm. Mag. Winkelmaier stellt den Antrag, die Leistungen der elektrischen Ausrüstung des Feinrechens und der Rechengutwäsche zum Angebotspreis von € 16.400,00 exkl. Ust an die Fa. IAF Automation an Control GmbH zu vergeben.

Dieser Antrag wird in offener Abstimmung einstimmig angenommen.

13

Beratung und Beschlussfassung – Verkehrsbündel Vulkanland

Es soll zu einer Ausweitung der Kilometerleistungen bei den Busverbindungen in der Region im Vergleich zum bestehenden Fahrplan kommen. Weiters soll durch die Fahrplanumstellung eine bessere Abstimmung auf den Zugverkehr und eine Stärkung der Verbindung bis nach Bad Radkersburg gewährleistet werden. Konkrete Verbesserungen für die Stadtgemeinde Fehring:

- Linie 409: zusätzliche Schülerkurse von Bad Radkersburg am Nachmittag mit Umsteigen in St. Anna; 1 zusätzliches Kurspaar Bad Radkersburg – Fehring ganzjährig
 - o 9 werktägliche Verbindungen nach St. Anna, davon
 - 3 ganzjährig (alle 3 mit Umstieg in St. Anna nach Bad Radkersburg – kurze Wartezeiten)
 - 1 mit Umstieg in St. Anna nach Bad Radkersburg nur in der Schulzeit
 - 4 mit direktem Anschluss an S3 in Fehring aus Graz
 - o 8 werktägliche Verbindungen von St. Anna nach Fehring, davon
 - 3 ganzjährig (alle 3 mit Umstieg in St. Anna aus Bad Radkersburg – kurze Wartezeiten)
 - 1 mit Umstieg in St. Anna aus Bad Radkersburg nur in der Schulzeit

- 3 mit direktem Anschluss an S3 in Fehring nach Graz
-
- NEU: 3 mal täglich Umstieg nach Bad Gleichenberg möglich in St. Anna, um:
 - 06:40 (an St. Anna Schule, ab Bad Gleichenberg 06:50)
 - 12:19 (an St. Anna Schule, ab Bad Gleichenberg 12:35)
 - 18:20 (an St. Anna Schule, ab Bad Gleichenberg 18:25)
- NEU: Zurück:
 - 12:23 (an St. Anna Schule, ab Fehring 12:36)
 - 13:41 (an St. Anna Gh Wolf, ab Fehring 13:43)
 - 18:23 (an St. Anna Schule, ab Fehring 18:26)

Zusätzlich besteht die Möglichkeit auf Ausweitung des Angebots um ein ganzjähriges Kurspaar gegen Zuzahlung:

- Linie 409: 1 zusätzliches ganzjähriges Kurspaar von Sankt Anna nach Fehring, Anbindung an den Zug um 06:15 nach Graz bzw. um 19:38 von Graz (Möglichkeit der Zu- und Abbringung von schnellen Zügen zum Hauptplatz)
 - Jahreskilometer gesamt: 8.463 KM
 - Jahreskilometer Anteil Gem. Fehring: 3.198 KM
 - Weitere beteiligte Gemeinden: Sankt Anna am Aigen, Kapfenstein

Die Kosten würden 1,00 EUR/KM/Jahr betragen – dies entspricht bei 3.198 Jahreskilometern einem Beitrag der Stadtgemeinde Fehring i.d.H. von 3.198,00 Euro/Jahr.

In der Infrastrukturausschusssitzung vom 27.02.2020 wurde darüber beraten und der Ausschuss spricht sich einstimmig für einen Beschluss des Gemeinderats zur Erweiterung der Busverbindung um ein zusätzliches Kurspaar zu den angegebenen Kosten von 3.198 Euro/Jahr aus.

Bgm. Mag. Winkelmaier stellt den Antrag ein zusätzliches Kurspaar (Linie 409: Sankt. Anna – Fehring) zu den angegebenen Kosten von € 3.198,00 pro Jahr in Anspruch zu nehmen.

Dieser Antrag wird in offener Abstimmung einstimmig angenommen.

14

Beratung und Beschlussfassung – Breitbandausbau

Österreich befindet sich beim Thema Breitbandausbau, verglichen mit den anderen EU-Mitgliedsstaaten, im hinteren Drittel. Selbiges gilt für unsere Region innerhalb Österreichs. Für unsere Region wurde durch das Regionalmanagement mit Unterstützung aller Gemeinden ein „Masterplan Breitband“ erarbeitet. Bei diesem Masterplan, welcher Ende April in der endgültigen Fassung vorliegen soll, wurde die gesamte Infrastruktur für alle Haushalte in der Region im Zuge einer übergeordneten Netzplanung geplant. Auf Basis dieses Masterplans soll künftig die Breitband-Infrastruktur umgesetzt werden.

In der Infrastrukturausschusssitzung vom 27.02.2020 wurde die Steirische Breitband- und Digitalinfrastrukturgesellschaft m.b.H. (sbidi) vorgestellt. Die Aufgabe der sbidi ist u.a. der Bau von Glasfaserinfrastruktur in jenen Gebieten, in denen kein Ausbau durch etablierte Anbieter erfolgt und eine Unterversorgung gegeben ist. Bedingungen für die Umsetzung von Breitbandinfrastrukturprojekten durch die sbidi sind u.a. das Vorhandensein von förderfähigen Gebieten, einer Bereitschaft von mindestens 40% der betroffenen Haushalte an diese

Infrastruktur anzuschließen sowie die Unterstützung des Vorhabens durch den zuständigen Bürgermeister und den Gemeinderat.

In der Infrastrukturausschusssitzung wurde der Bereich Hatzendorf auf einer digitalen Karte vorgestellt. Hier wäre außerhalb des Einzugsgebietes des ARUs im Zentrum von Hatzendorf ein großer Bereich förderfähig – aufgrund der örtlichen Situation ist die Wahrscheinlichkeit in das Förderprogramm aufgenommen zu werden, als sehr gut anzusehen – dies hängt jedoch letztlich u.a. von der Zusage der FFG und dem Erreichen der 40%-Schwelle ab. Das Projektgebiet, welches durch das Regionalmanagement intern als „Cluster Hatzendorf Nord“ geführt wird, reicht dabei von Hatzendorf bis Stang und Tiefenbach und deckt insgesamt 340 Haushalte ab.

Die Kosten für die Umsetzung werden zu 65% vom Bund getragen, 17,5% fördert das Land Steiermark, 8,75% werden weiters als Bedarfszuweisungen vom Land Steiermark zur Verfügung gestellt und 8,75% sind durch die jeweilige Gemeinde zu tragen.

Die sbidi errichtet diese Infrastruktur nicht nur, sondern die sbidi bzw. das Land Steiermark bleiben auch Eigentümer der Infrastruktur. Für die Umsetzung des Projektes ist jedoch ein Gemeinderatsbeschluss bis Ende März erforderlich, da der Call für diese Förderungen ausläuft.

Die Gesamtkosten betragen EUR 5.253.000,00. Aufbauend auf den zuvor genannten Schlüssel ergibt sich somit folgende Kostenverteilung:

Förderung Bund (BMVIT):	65,0%	EUR 3.414.450,00
Land Steiermark:	17,5%	EUR 919.275,00
Gemeinde (Bedarfszuweisung):	8,75%	EUR 459.637,50
Gemeinde:	8,75%	EUR 459.637,50

Der Infrastrukturausschuss spricht sich einstimmig für dieses Projekt aus.

Bgm. Mag. Winkelmaier spricht seinen Dank an das Regionalmanagement aus, dass hierfür Fehring ausgewählt wurde.

GR Friedl: Hat es hier keine Ausschreibung gegeben?

Vize-Bgm. LAbg. Fartek: Wurde über das Land Steiermark abgewickelt. Die Infrastruktur wird ja vom Land gebaut.

Bgm. Mag. Winkelmaier stellt den Antrag, dass

- dem flächendeckenden Glasfaserausbau durch die SBIDI zugestimmt wird
- die SBIDI im Rahmen der Projektentwicklung und -umsetzung vollinhaltlich unterstützt wird (Punkt f der Voraussetzungen), insbesondere in Form von
 - Bereitstellung eines Initiators als Ansprechpartner für SBIDI
 - mietfreie Bereitstellung eines POP-Standortes inkl. Stromanschluss
 - Bereitstellung Lagerfläche und Bauhof für die Projektumsetzung
 - Unterstützung bei Gestattungsansuchen zur Inanspruchnahme von öffentlichen und privaten Liegenschaften sowie Koordination bei Mehrparteienwohnhäusern
 - Akquise von Bestellungen vor und nach Projektstart, sowie deren Administration
 - Mehrkosten bei erforderlicher Bankettsanierung (im Zuge der Projektumsetzung) werden durch die Gemeinde getragen
 - Unterstützung bei der Gestaltung der Einreichunterlagen für FFG-Förderung
 - Klärung und Schaffung der baurechtlichen Voraussetzungen
- der voraussichtliche Gemeindeanteil iHv 919.275,- der SBIDI als Zuschuss gewährt und in 3 Tranchen überwiesen wird: 50% mit Baubeginn, 25% mit

Abschluss des Rohrnetzes und 25% nach Gesamtfertigstellung des Glasfasernetzes.

- **Eine Übersicht über die projektierten Gesamtkosten ist im Förderansuchen für die FFG-Förderung enthalten.**
- **Die endgültigen Gesamtkosten für das Projektvorhaben werden erst nach Endabrechnung des Projektvorhabens feststehen.**

Im Sinne der Kooperation wird die Gemeinde ihren Kooperationsbeitrag in der Höhe des genannten „Basis-Kooperationsbeitrages“, höchstens jedoch zuzüglich 10% des Basis-Kooperationsbeitrages, an sbidi auszahlen.

Dieser Antrag wird in offener Abstimmung einstimmig angenommen.

14a

Beratung und Beschlussfassung – Verkauf Trennstück 4 aus EZ 570, KG Fehring

OT-Bgm. Jansel berichtet, dass die Fam. Friedrich u. Monika Friedl, Ungarnstraße 11, 8350 Fehring einen Antrag auf Kauf des neuvermessenen Trennstückes 4 aus der EZ 570, KG Fehring gestellt hat. Das Trennstück ist in der Teilungsurkunde GZ: 33440-62004-T vom 31.01.2020 enthalten.

Das Grundstück ist ein Randbereich des Grdstk. Nr. 306/1 in der Ungarnstraße, welcher schon bisher durch die Fam. Friedl landwirtschaftlich genutzt wurde und weist eine Fläche von 23 m² auf – als Kaufpreis werden € 28,00 pro m² geboten.

In der Infrastrukturausschusssitzung vom 30.01.2020 wurde darüber unter Allfälliges beraten und der Ausschuss spricht sich einstimmig für den Verkauf dieses Grundstücksteiles zum Preis von € 28,00 pro m² an die Fam. Friedl aus.

Nunmehr liegt der Kaufvertragsentwurf vom Notariat Herk vor.

Bgm. Mag. Winkelmaier stellt den Antrag, den Kaufvertrag erstellt vom Notariat Herk in der vorliegenden Fassung (Aktenzeichen 20004/2/F/SH) zum Verkauf des Trennstückes Nr. 4 aus der EZ 570, KG Fehring an Friedrich u. Monika Friedl, Ungarnstraße 11, 8350 Fehring in der Größe von 23 m² zum Verkaufspreis von € 644,00 zu genehmigen. Der Erlös wird zur Finanzierung der Anschaffungskosten vom Jahr 2019 verwendet. Ein etwaiger Überschuss wird zur Finanzierung der Aufschließungskosten verwendet.

Dieser Antrag wird in offener Abstimmung einstimmig angenommen.

15

Allfälliges

Keine Wortmeldungen.